



DHV-geprüfte Geräte | Geräteportal | Hersteller / Händler | Flugschulen | Vereine

DHV-Datenbanken

TECHNISCHE DATEN

DHV TESTBERICHT LTF

DHV TESTBERICHT EN

DATENBLATT

STÜCKLISTE

BETRIEBSANWEISUNG

DRUCKEN



DHV TESTBERICHT EN926-2:2014

ICARO PARUS 41.5

Musterbezeichnung Icaro Parus 41.5
Musterprüfnummer DHV GS-01-2196-16
Inhaber der Musterprüfung [ICARO paraagliders - Fly & more GmbH](#)
Hersteller [ICARO paraagliders - Fly & more GmbH](#)
Klassifizierung B
Windenschlepp Ja
Anzahl Sitze min / max 1 / 2
Beschleuniger Nein
Trimmer Ja



VERHALTEN BEI MIN.
STARTGEWICHT (130KG)

Testpiloten



Sebastian Mackrodt

Prüfer

VERHALTEN BEI MAX.
STARTGEWICHT (240KG)



Reiner Brunn
Harald Buntz

Füllen/Starten

A

A

Aufziehverhalten gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen

gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen

Spezielle Starttechnik erforderlich Nein

Nein

Landung

A

A

Spezielle Landetechnik erforderlich Nein

Nein

Geschwindigkeiten im Geradeausflug

A

A

Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h Ja

Ja

Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h Ja

Ja

Minimalfluggeschwindigkeit geringer als 25 km/h

geringer als 25 km/h

Steuerkräfte und Steuerwege

A

A

Symmetrische Steuerkräfte zunehmend

zunehmend

Symmetrischer Steuerweg größer als 65 cm

größer als 65 cm

Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges

nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden

Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug

nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden

Rollstabilität und Rolldämpfung

A

A

Rollschwingungen abklingend

abklingend

Stabilität in flachen Spiralen

A

A

Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren Selbstständiges Ausleiten

Selbstständiges Ausleiten

Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale

A

A

Erstes Ansprechen des Gleitschirms (die ersten 180°) unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit

unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit

Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren selbstständiges Ausleiten (G-Kraft)

selbstständiges Ausleiten (G-Kraft)

Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend) kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend) kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug
Symmetrischer Frontklapper etwa 30% Flügeltiefe	A	A
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger als 45°	Abkippen nach hinten weniger als 45°
Ausleitung	selbstständig in weniger als 3 s	selbstständig in weniger als 3 s
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	Vorschießen 0° bis 30°
Wegdrehverhalten	behält den Kurs bei	behält den Kurs bei
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Faltleinen wurden benutzt	Nein	Nein
Symmetrischer Frontklapper mindestens 50% Flügeltiefe	B	B
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger als 45°	Abkippen nach hinten weniger als 45°
Ausleitung	selbstständig in weniger als 3 s	selbstständig in weniger als 3 s
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 30° bis 60°	Vorschießen 30° bis 60°
Wegdrehverhalten	behält den Kurs bei	behält den Kurs bei
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Faltleinen wurden benutzt	Nein	Nein
Symmetrischer Frontklapper im beschleunigten Flug	nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden	
Ausleitung des Sackfluges	A	A
Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	Ja
Ausleitung	selbstständig in weniger als 3 s	selbstständig in weniger als 3 s
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	Vorschießen 0° bis 30°
Wegdrehverhalten	dreht weniger als 45° weg	dreht weniger als 45° weg
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln	A	A
Ausleitung	selbstständig in weniger als 3 s	selbstständig in weniger als 3 s
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls	A	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	Vorschießen 0° bis 30°
Klapper	kein Einklappen	kein Einklappen
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	Nein
Abkippen nach hinten beim Einleiten	kleiner als 45°	kleiner als 45°
Leinenspannung	die meisten Leinen gespannt	die meisten Leinen gespannt
Kleiner einseitiger Klapper	A	A
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	kleiner als 90°	kleiner als 90°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°	Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°
Wiederöffnungsverhalten	selbstständige Wiederöffnung	selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt	kleiner als 360°	kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindrehen tritt auf	Nein	Nein
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Faltleinen wurden benutzt	Nein	Nein
Großer einseitiger Klapper	B	B
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	90° bis 180°	90° bis 180°
Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°
Wiederöffnungsverhalten	selbstständige Wiederöffnung	selbstständige Wiederöffnung
Wegdrehen insgesamt	kleiner als 360°	kleiner als 360°
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)
Eindrehen tritt auf	Nein	Nein
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Faltleinen wurden benutzt	Nein	Nein
Kleiner einseitiger Klapper im beschleunigten Flug	nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden	
Großer einseitiger Klapper im beschleunigten Flug	nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden	
Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper	A	A
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	Ja
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	Ja
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln	mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges

Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit	A	A
Trudeln tritt auf	Nein	Nein
Trudelneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit	A	A
Trudeln tritt auf	Nein	Nein
Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung	A	A
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°	beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
B-Stall	A	B
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	dreht weniger als 45° weg	dreht weniger als 45° weg
Verhalten vor der Ausleitung	stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade	stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade
Rückkehr in den Normalflug	selbstständig in weniger als 3 s	selbstständig in 3 s bis 5 s
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	Vorschießen 30° bis 60°
Kaskade tritt auf	Nein	Nein
Ohren anlegen	B	A
Verfahren zur Einleitung	mittels spezieller Vorrichtung	mittels spezieller Vorrichtung
Verhalten mit angelegten Ohren	Stabiler Flug	Stabiler Flug
Rückkehr in den Normalflug	selbstständig in 3 s bis 5 s	selbstständig in weniger als 3 s
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	Vorschießen 0° bis 30°
Ohren anlegen im beschleunigten Flug	nicht durchgeführt, weil kein Beschleuniger vorhanden	
Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A	A
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	Ja
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	Nein
Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind	kein zusätzliches Manöver und keine zusätzliche Konfiguration in der Betriebsanleitung beschrieben	